

2,2 Mio. wählen im Norden

Kiel – Zur Europawahl am 26. Mai dürfen in Schleswig-Holstein 2,272 Mio. Bürger ihre Stimme abgeben. Die höchste Zahl seit 1949 bei Europa- oder Bundestagswahlen, wie Landeswahlleiter Tilo von Riegen sagte. Auch gut 77 000 Staatsangehörige anderer EU-Länder können wählen, darunter nach bisherigem Stand 2000 Briten. Der Landeswahlleiter appellierte an die Stimmberechtigten, ihr Wahlrecht auch wahrzunehmen.

Urteil gegen „Veddel-Bomber“ bestätigt



Stephan K. (52) bei einem Gerichtstermin

Foto: STEFAN HESSE

Hamburg/Karlsruhe – Der Bundesgerichtshof wies gestern die Revision des Angeklagten Stephan K. gegen das Urteil des Landgerichts Hamburg vom 29. Oktober 2018 als „offensichtlich unbegründet“ zurück. Der mehrfach vorbestrafte 52-Jährige hatte im Dezember 2017 eine Tüte mit zwei „Polenböllern“ und 73 Schrauben auf dem S-Bahnhof Veddel gezündet, dadurch eine Person verletzt (BILD berichtete). Damit ist das Urteil

Sinnlos-Planung für die City Nord



Der Überseering in der City Nord soll umgebaut werden – doch erst mal ist die U5 dran

Von MICHAELA KLAUER

Winterhude – **An diesen Plänen wird seit Jahren gearbeitet. Doch heraus kam dabei bisher NICHTS!**

Seit 2013 plant der Landesbetrieb Straßen, den Verkehr für Autos, Busse, Radfahrer und Fußgänger in der City Nord zu verbessern. Anlass: Die Busbeschleunigung, denn durch die Bürostadt in Winterhude rollt der Metrobus 20.

Doch obwohl die Planungen eigentlich längst überflüssig geworden sind, wird munter weitergemacht.

VOLL VERPLANT! Denn: Seit 2014 steht fest, dass genau hier künftig die U5 verläuft. Heißt: Ab 2021 wird die City Nord oberirdisch für Jahre zur XXL-Baustelle. Der Landesbetrieb hat selbst festgestellt, dass der Umbau an der Oberfläche erst möglich ist, wenn

die U5 fertig ist. Also wahrscheinlich erst Anfang der 2030er-Jahre...

Und so verschwinden die teuren Pläne in der Schublade! Für Vermessungen und Ingenieurleistungen wurden schon 355 000 Euro verbraten...

Noch teurer wird das Ganze, weil die City Nord unter Denkmalschutz steht. Alte Radwege sollen z. B. mit besonderen Betonplatten farblich abgesetzt werden und mehr Geh-

wege gebaut werden. **CDU-Politiker Bernd Kroll (60) ist auf Zinne: „Das ist nicht nur völlig sinnlos, sondern**

auch Verschwendung von Steuergeldern. Die Busbeschleunigung in der City Nord muss sofort gestoppt werden!“



CDU-Politiker im Bezirk Nord, Bernd Kroll (60)

Fotos: RONALD SAWATZKI, SYLENTPRESS



CONTAINERABFERTIGUNG
CONTAINER HANDLING

FÜHRE EINEN CONTAINERKRAN

Operation-Managerin Karin Hick (33) testet die VR-Brille an der Station „Container-Abfertigung“ – hier entladen Besucher in der Kanzel einer Containerbrücke einen Frachter

Den Hafen können Sie

Wieder Koffer-Chaos am Flughafen

Fuhlsbüttel – **Hamburg hat Ferien – und am Flughafen bricht wieder das Koffer-Chaos aus!**

Ein technischer Defekt legte am Sonntagnachmittag drei Stunden lang die Gepäckanlage lahm. Die Folge: Deutlich mehr als ein Dutzend Flieger hoben ab, ohne die Koffer aller Passagiere an Bord zu ha-



Ein Mitarbeiter hievt in der Sortieranlage einen Koffer vom Band

wieder zu Problemen mit dem

wie Urlauberin Marlies Wrede

Foto: DPA, CHRISTIAN CHARISIUS

Hamburger Kammer zu zehn Jahren Haft wegen versuchten Mordes rechtskräftig.

Chinesen besuchen MP Günther

Kiel – Im September 2018 war Schleswig-Holsteins Ministerpräsident Daniel Günther (45, CDU) mit einer rund 70-köpfigen Delegation zu Gast in der chinesischen Partnerregion Zhejiang. Jetzt läuft der Gegenbesuch. Bis morgen ist eine Delegation des Provinzvolkskongresses im Norden unterwegs. Geplant sind Besuche beim AWO-Servicehaus in Kiel und bei der Euroimmun Medizinische Labor diagnostik AG in Lübeck.

Zu wenig Azubis in der Industrie

City – Die Aussichten in der norddeutschen Metall- und Elektroindustrie trüben sich ein. Laut Studie setzt sich der negative Konjunkturtrend vom Herbst 2018 auch in diesem Jahr fort. Besonders der Mangel an ausbildungsfähigen Jugendlichen belastet die Unternehmen mehr denn je. Das geht aus der Befragung von den wichtigsten Branchen-Verbänden unter 164 Unternehmen hervor.

Gerichtspräsidium 1

Erbenruf

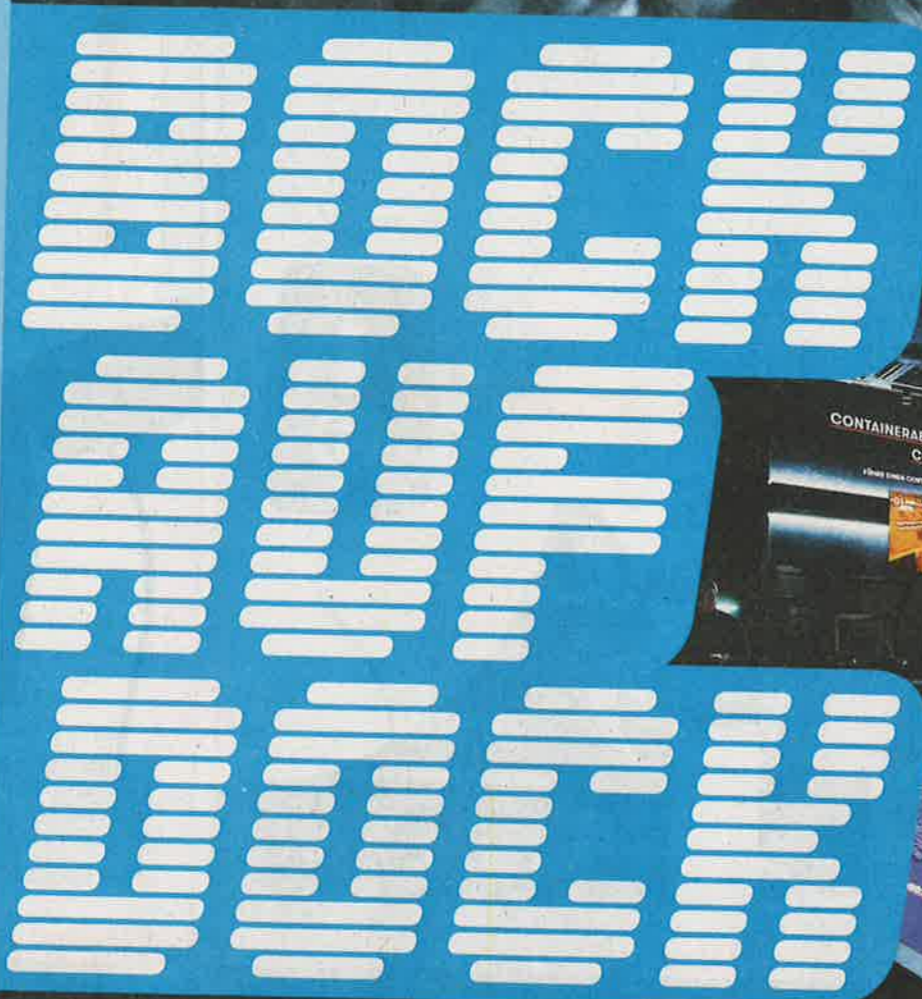
Im Erbfall **Karl Georg Müller**, geboren am 19. März 1939, deutscher Staatsangehöriger, gestorben am 19. März 2019, wohnhaft gewesen Sorenbühlweg 39A, 5610 Wohlen Aargau/Schweiz, sind keine Erben bekannt.

Wer Erbensprüche zu haben glaubt, wird aufgefordert, sich unter Vorlage von Urkunden über seine Erbberechtigung innert einem Jahr ab der ersten Publikation beim Gerichtspräsidium Bremgarten, Rathausplatz 1, 5620 Bremgarten Schweiz zu melden.

Bremgarten, 02.05.2019



jetzt in 3D erleben



Daten-Tisch mit Hafen-Modell – über Druck-Sensoren im Boden aktivieren Besucher Info-Bereiche wie Zollfahndung oder Kühlbrandbrücke

NATUR NA
BEOBACHTE DIE UNTERWASSE
OBSERVE THE UNDERWAT

Von JÖRG KÖHNEMANN

HafenCity – Endlich kann man unseren Hafen nicht nur von der Elphi aus bestaunen oder auf Barkassen erkunden.

„Discovery Dock“ heißt die neue Hightech-Attraktion der HafenCity. BILD war drin: Per VR-Brille hat man alles zum Greifen nah. Sensoren in Decke und Boden, Beamer und

Laser auf 300 Quadratmetern lassen die Besucher den Hafen live und in 3D erleben.

Zum Auftakt rauscht ein Schwarm glänzender Stinte durch die Elbe, reagiert auf Bewegungen der Besucher. Eine dicke Wollhandkrabbe huscht unter einem Stein hervor und versucht, einem in den Finger zu zwicken.

Dann geht's hoch hinauf auf eine Containerbrücke oder ins Dock

von Blohm + Voss, unter einen gewaltigen Schiffsrumpf.

Auf einem Riesensichtisch ist der komplette Hafen nachgebaut. Mit allen Becken, Flüssen und Kanälen. Sogar Ebbe und Flut werden simuliert.

Die Kühlbrandbrücke leuchtet weiß, vor den Hafenterminals liegen farbige Umrisse von Containerschiffen, Traumschiffen und Schleppern. Alle

Schiffsbewegungen entsprechen mit 24-Stunden-Verzögerung denen im Hafen, die Daten kommen von AIDA, HPA & Co. Gestern lief die Auslaufparade des Hafengeburtstags...

Bürgermeister Peter Tschentscher (53, SPD) zeigte sich bei der Eröffnung begeistert: „Das ‚Discovery Dock“

liefert nicht nur viele Hintergrundfakten, sondern auch echte Erlebnisse. Wer bislang kein Hafenanwar, wird es hier bestimmt.“

Der Rundgang dauert 50 Minuten. Tickets: Einführungsphase 15 Euro, später ab 17,50 Euro. Geöffnet: täglich 10-19 Uhr.

Fotos: SYBILL SCHNEIDER

ben. Hunderte Urlauber waren betroffen, u. a. Reisende nach Frankfurt, Genf, Mallorca und Venedig. Am Hamburger Flughafen kommt es immer (49) auf Mallorca: „Die Gepäckbänder standen still, es herrschte völliges Chaos. Hamburg krieg das Koffer-Problem einfach nicht in den Griff.“ mk

Rebellischer Rentner will Schadensersatz



Foto: ANDREAS COSTANZO

Rentner Bernd Vogt (67)

Von CHARLIE WALTER

Elmshorn – **Wie viel Geld sind vier Jahre eines Rentnerlebens wert?**

Um diese Frage streitet Bernd Vogt (67) mit der Elmshorner Verwaltung, die ihm 4,5 Jahre lang zu Unrecht die Grundsicherung verweigert hatte. Erst nachdem BILD über den Fall berichtete, überwies das Sozialamt wieder Stütze.

Jetzt verlangt Vogt 300.000 Euro Schadensersatz, sagt: „Ich erwarte eine Wiedergutmachung.“

1570 Tage lang hatte der schwerbehinderte Rentner auf einem Dachboden ohne Bad

und Heizung gehaust, weil das Amt die Miete für seine Wohnung nicht mehr gezahlt hatte. Sein Rechtsanwalt Tobias Kiwitt (39) fordert 200 Euro Schmerzensgeld – pro Tag. Kiwitt: „Die Verwaltung hat ihre Amtspflicht verletzt.“

Der Kommunale Schadenausgleich Schleswig-Holstein (KSA) schmetterte die Forderung ab. Begründung: Vogt sei nicht verletzt worden, sondern „ohnehin schwerbehindert“. Vogt: „Eine menschenverachtende Begründung!“

Sein Anwalt und er wollen das Schmerzensgeld nun einklagen. Die Elmshorner Verwaltung äußerte sich bislang nicht dazu.